

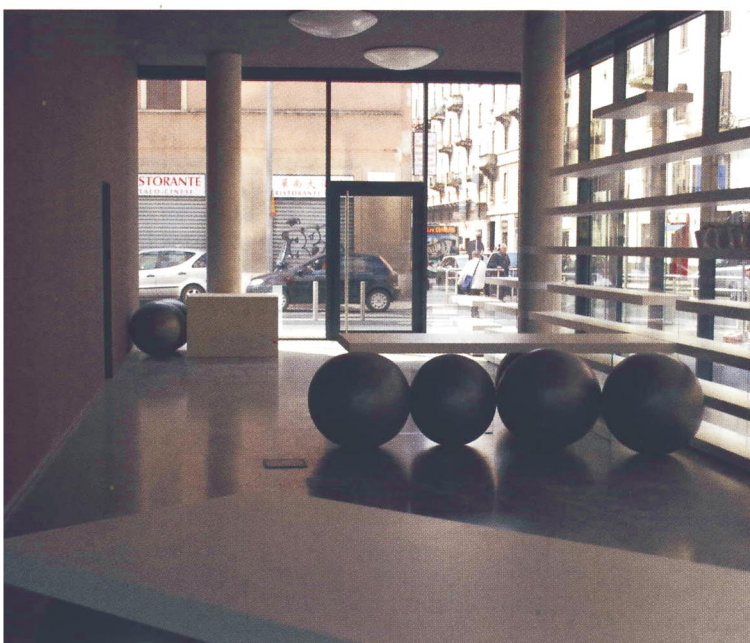
WELLNESS-TO-BUSINESS EIN KONZEPT MIT SCHLIFF

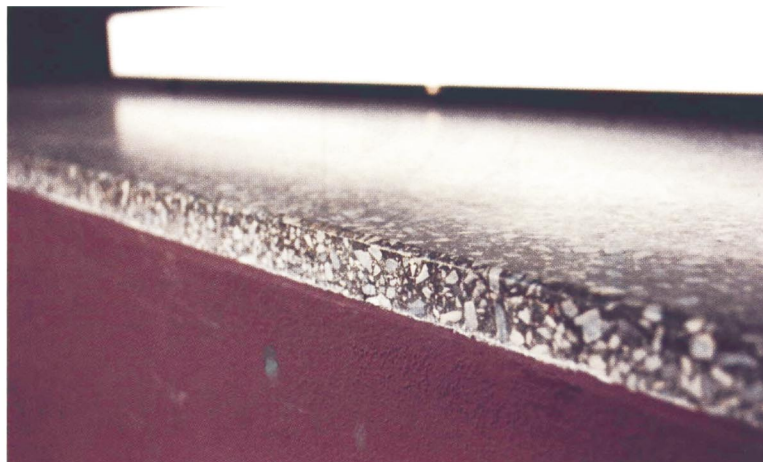
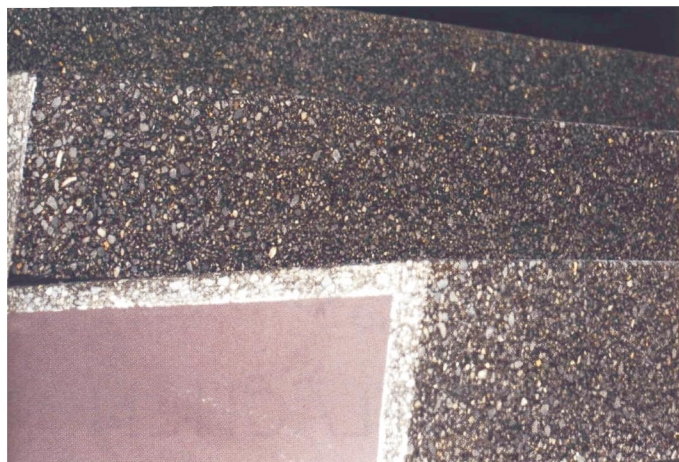
Gussasphalt-Terrazzoboden in Mailand lädt zum entspannten Arbeiten ein

Arbeiten in einem hochwertigen Umfeld in punkto Design und Effizienz fördert auch die Optimierung von professionellen Fertigkeiten. Nach diesem Motto entstand das Maciachini Center – kurz MAC 567 – als erstes Projekt des renommierten deutschen Architekturbüros Sauerbruch Hutton in Italiens Metropolregion Grande Milano. Ein tolles Einsatzgebiet für einen unvergleichbar innovativen Oberbelag.

Der im strategischen Norden der Stadt Mailand liegende neu gestaltete Gebäudekomplex »MAC 567« mit 100.000 m² Gesamtfläche befindet sich in der näheren Umgebung der Piazzale Maciachini – eines der wichtigsten strategischen Standpunkte der Stadt Mailand – und des Parco Nord – des größten Parks in der lombardischen Hauptstadt. Die Neuheit dieses Projekts ist das Konzept »lebenswertes Business«! So umfasst der Business-Park neben 30.000 m² repräsentativer Bürofläche auch ein Theater/Museum, ein Fitness-Center und Geschäfte sowie einen Foodpark und öffentliche Freizeitbereiche.

Das MAC 567 ist in drei Gebäude aufgeteilt, die dem Gesamtkomplex seinen Namen gegeben haben: MAC 5 (6.448 m²), MAC 6 (13.740 m²) und MAC 7 (12.061 m²).





Neben der breiten Palette von Effizienz-Vorteilen, wie etwa technologische Spezifikationen der Bürogebäude oder der vielen öffentlichen Parkplätze, gibt es einen Umwelt- und einen kulturellen Nutzen. Die ausgedehnten Grünflächen bieten zusätzlich Raum für Entspannung und Erholung.

Ein wichtiger Standortvorteil des Business-Parks ist die optimale Verkehrsanbindung mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln. Die U-Bahn-Station Maciachini der Linie M3 ist nur wenige Meter entfernt und verbindet den Business-Park mit dem Mailänder Hauptbahnhof und dem Piazza Duomo.

Das Objekt wurde bis ins kleinste Detail entwickelt, um den höchsten internationalen Standards Class A zu entsprechen. Dazu gehört auch ein eleganter Gussasphalt-Terrazzo-Boden, den die Firma Leite Asphalt aus Dornbirn auf insgesamt 2.500 m² eingebaut hat.

Eine Herausforderung bei diesem Großprojekt bestand in der Organisation und der Planung der Bauabschnitte. Die größten Probleme bereitete aber die Herstellung eines harten Gussasphalt-Innenbelags mit der entsprechenden BituTerrazzo®-Rezeptur. Da geschliffener Gussasphalt als Innenbelag in Italien – in der Hochburg der italienischen Terrazzo-Verleger – so gut wie unbekannt ist, galt es für die ausführende Firma einiges an Aufklärungsarbeit zu leisten. In Mailand kennt man nur den sehr weichen Gehsteiggussasphalt, der in der Regel im Überschuss mit schwarzem Basaltspalt 2/4 abgestreut wird.

Mehr als 15 Mitarbeiter haben für dieses Projekt insgesamt über 170 Tonnen hochwertigen Gussasphalt verarbeitet. Für das anschließende Schleifen mit Diamantwerkzeugen wurde sehr viel Aufwand betrieben, um den Gussasphalt in einen erstklassigen, formvollendeten Terrazzoboden zu verwandeln.

In acht Stockwerken wurde Gussasphalt eingebaut. Auch die Stahltassen der zentralen Wendeltreppe mit über hundert Stufen wurden mit Gussasphalt ausgegossen und anschließend geschliffen. Hier verlangten vor allem die raffiniert verschweißten und fugenlos geschliffenen Winkelstufen den Mitarbeitern einiges ab.

Der Business-Park wurde perfekt in das Stadtgebiet Mailands platziert. Er bereichert durch das moderne und faszinierende Design die Umgebung und schafft eine einzigartige Atmosphäre. Die traditionellen Farben Italiens in Kombination mit der zeitgenössischen Technologie aus Glas schaffen eine einzigartige Architektur der »Gegenwart und Zukunft«.

Kontakt zum Autor

Wilfried Christl
Geschäftsführer, Leite Asphalt + BituTerrazzo® Böden GmbH,
Dornbirn/Österreich
info@bituterrazzo.at